

Kurstadt ist Zielort der Tour de Tolérance

Am Samstag gegen 16.30 Uhr werden Radfahrer erwartet

MäSo
5.9.04



MäSo Die Stadt Freienwalde, die Bundestagsabgeordnete Petra Bierwirth, Grützner Beratung und der Internationale Bund organisieren in diesem Jahr die „Tour de Tolérance“. Am Samstag, den 11. September geht sie zum 4. Mal auf die Straße. Unter dem Motto: „Gemeinsam Stärke zeigen“ wird sich an diesem Tag von Potsdam aus ein großer Fahrradkor-

so über Berlin und Werneuchen nach Bad Freienwalde in Bewegung setzen. Die insgesamt 89 Kilometer lange Strecke führt unter anderem am Brandenburger Tor vorbei. Der ehemalige Weltklasseskispringer Helmut Recknagel ist der diesjährige Schirmherr der Tour.

Über 100 Sponsoren unterstützen bisher die Aktion. Unter ihnen die Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg, das Technische Hilfswerk, die Barnimer Busgesellschaft, die AOK Brandenburg, die Sparkassen, der ORB sowie die MOZ. Die Bad Freienwalder Teilnehmer treffen sich von 4 bis 5 Uhr am Bahnhof der Stadt, um gemeinsam nach Potsdam zu reisen. Dort wird um 9 Uhr gestartet. Die Voranmeldungen laufen bisher schleppend, ist aus der Touristeninformation

zu hören. Das entspricht durchaus den Erfahrungen der Vorjahre, so Jens Schmoldt, aus der Stadtverwaltung, der mit der Organisation betraut ist.

Erfahrungsgemäß entscheiden die Sportler und Sportlerinnen oft am Tag, ob sie sich auf den Sattel schwingen. (Einer der Tipps für die Radler lautet auf dem Flyer: „Für den empfindlichen Hintern empfiehlt sich eine Radlerhose mit Einsatz. Fahrt nicht in neuen Jeans.“)

Rund 1000 Fahrer beteiligten sich im letzten Jahr. Sie werden in diesem Jahr gegen 16.30 Uhr auf dem Marktplatz während des Altstadtfestes erwartet. Sie kommen von der B 158 über die Ampelkreuzung Altonower Ring links über die Wasserstraße, dann die Karl-Marx-Straße hoch. Die Hauptstraße bleibt den Fußgängern vorbehalten.